

# Mehr Produktivität, weniger Kosten: Die Pharmabranche trifft sich zur DIA 2019

**Main5-Expertengremium: Medikamente schneller und günstiger trotz strengerer Regularien auf den Markt bringen**

**Frankfurt/Wien, 24. Januar 2019** – Die Pharmabranche steht auch weiterhin unter wachsendem Druck. Die Zeit der Blockbuster-Medikamente ist vorerst vorbei, während die regulatorischen Vorgaben strenger werden. In Wien trifft sich vom 5. bis 7. Februar die Branche zur jährlichen Konferenz der DIA (Drug Information Association). Im Vordergrund stehen für das Pharma-Expertengremium Main5 (Stand B31) die Prozesse und Systeme in Forschung und Entwicklung: „Der Markt für Pharmazieprodukte erfordert schnellere Entwicklungszyklen bei reduzierten Kosten unter immer strenger werdenden internationalen regulatorischen Vorgaben. Damit steht die gesamte Branche auch weiterhin unter dem Druck, auf Basis von weniger Fixkosten produktives und ergebnisorientiertes Arbeiten vorweisen zu müssen“, sagt Tore Bergsteiner, Partner der auf Pharmaunternehmen spezialisierten Unternehmensberatung Main5.

## **Kontinuierliches Streben nach Process Excellence**

Die Effektivität vor allem in Forschung und Entwicklung steht mehr denn je auf dem Prüfstand, so das Team von Main5. „Die Wertschöpfung und Leistungskultur im F&E-Bereich wird in vielen Unternehmen kontinuierlich optimiert, um die Zukunftssicherheit eines Pharmaunternehmens gewährleisten zu können“, sagt Tore Bergsteiner. Dennoch reiche eine erfolgreiche Forschung für einen ganzheitlichen Erfolg nicht aus: Das Streben nach „Process Excellence“, der Optimierung und Veränderung des Bestehenden, Sorge für neue Impulse und weitere Energien, die bisher noch nicht nutzbar gemacht wurden. „Es wird eng in der Pharmabranche durch Digitalisierung und weitere Neuerungen im Gesundheitswesen. Neue Jobprofile halten Einzug, wie etwa der des Data Scientists. Wer interne Strukturen und Denkmuster jetzt nicht anpasst, wird allzu schnell den Anschluss verpassen“, warnt Dr. Adam Sobanski, Partner bei Main5.

## **Am Ende steht die Therapie für Menschen**

Die wachsenden regulatorischen Anforderungen über alle Fachbereiche hinweg stellen sicher, dass die intellektuellen Schätze in Datenbanken und Dokumenten repräsentiert werden. Ein Fokus auf die Systeme und Prozesse der regulierten Daten- und Dokumentenlenkung in der klinischen Entwicklung, der Zulassung und mehr, trägt zur Compliance, Effizienz und Produktivität nachhaltig bei. „Tatsächlich entscheidet bereits heute ein langfristig wertschöpfend integriertes Daten- und Dokumentenmanagement über Erfolg und Misserfolg neuer innovativer Therapieentwicklungen. Mit Lösungen wie einem Labordatenmanagement, einem klinischen Datenmanagement und einem einheitlichen Dokumentenmanagement haben Unternehmen langfristig wesentliche Vorteile“, erklärt Bergsteiner.

## **Neue Technologien auf dem Weg zum Erfolg**

Doch im Zuge der rasanten Weiterentwicklung der künstlichen Intelligenz gäbe es noch viele weitere Chancen in der Pharmabranche, das Tagesgeschäft effizienter zu gestalten: Die zahllosen Möglichkeiten der Digitalisierung reichen von effizienterer Laborarbeit bis hin zur Entwicklung und Zulassung effektiver Therapien. Durch Künstliche Intelligenz automatisierte Denkarbeit beschleunigt und verbessert den Forschungs-, Entwicklungs- und Zulassungsbetrieb bereits heute. Main5 arbeitet beratend mit führenden Technologieanbietern zusammen, die hier nachweislich erfolgreich sind.



**Main5** ([www.main5.de](http://www.main5.de)) wurde 2013 als Management Consulting Unternehmen gegründet und ist auf die Strategie-, Prozess- und Lösungsberatung internationaler Life Science Unternehmen in den regulatorischen Bereichen R&D, Regulatory Affairs und Quality Management fokussiert. Die Berater von Main5 kombinieren ihre methodischen und systemischen Vorgehensweisen mit einer langjährigen Industrieerfahrung. Auch komplexe Vorhaben führender Industriekunden werden durch den holistischen Ansatz umgesetzt, der Mensch steht dabei im Mittelpunkt auf dem Weg in die digitale Zukunft.

**Weitere Informationen:** MAIN5 GmbH & Co. KGaA, Verwaltungssitz: Schumannstr. 27, 60325 Frankfurt am Main, Tel.: +49 (0) 69 505 027 228, E-Mail: [presse@main5.de](mailto:presse@main5.de), Web: [www.main5.de](http://www.main5.de)

**PR-Agentur:** euromarcom public relations GmbH, Tel. 0611/973150, E-Mail: [team@euromarcom.de](mailto:team@euromarcom.de)